

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

12 (9.2.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 12.

Dienstag, den 9. Februar

1847.

[106] Nro. 1701. Die Victualien-Laxe von Morgen bis zum 16. l. M. werden dahin festgesetzt:

1 \mathcal{R} Ochsenfleisch 11 fr.

1 " Rindfleisch 9 fr.

1 " Kalbfleisch 8 fr.

1 " Hammelfleisch 9 fr.

1 " Schweinefleisch 11 fr.

4 " Kernbrod 23 fr.

3½ Loth Weck 1 fr.

3 " Milchbrod 1 fr.

Sinsheim, den 31. Januar 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

[116] No. 3111. Die Brod- und Fleischpreise für die 1te Hälfte des Monats Februar werden folgendermaßen festgesetzt:

Rundenbrod zu 4 \mathcal{R} 22 fr.

Tafelbrod zu 16 Loth 4 fr.

Weck zu 3¼ Loth 1 fr.

Milchbrod zu 3 Loth 1 fr.

Rindfleisch per \mathcal{R} 9 fr.

Kalbfleisch 8 fr.

Hammelfleisch 10 fr.

Schweinefleisch 12 fr.

was amitt öffentlich bekannt gemacht wird.

Wiesloch, den 3. Februar 1847.

Großh. Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

Schuldenliquidation.

[74] Nro. 1326. Sinsheim. Die Joseph Schells Eheleute mit ihren 5 minderjährigen Kindern von Elsenz wollen nach Amerika auswandern.

Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 24. Febr., früh 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei festgesetzt, und hierzu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen vorgeladen, daß ihnen sonst dahier zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholten werden könne.

Sinsheim, den 25. Januar 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

Schuldenliquidation.

[84] No. 1473—1749. Neckarbischofsheim.

1) Katharina Ritter mit ihren minderjährigen Kindern von Neckarbischofsheim,

2) Joseph Graßer, ledig von Reichartshausen und

3) Johann Bierlings Eheleute von Helmstadt wollen nach Amerika auswandern.

Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Donnerstag den 18. Februar l. J.,
früh 8 Uhr,

angeordnet, und hiezu deren Gläubiger zum Anmelden ihrer Forderungen mit dem Anfügen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, 26. Januar 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i s.

vd. Straub.

B e k a n n t m a c h u n g.

[117] Wiesloch.

No. 3646. Andreas Lamb, ledig, die

" 3647. Georg Sigmüller'schen Eheleute, die

" 3648. Christoph Fürstenberger'schen Eheleute und die

" 3649. Josaphas Rech'schen Eheleute, sämtlich von Wiesloch, sind Willens nach Nordamerika auszuwandern.

Es werden deshalb ihre etwaigen Gläubiger aufgerufen, ihre Forderungen am

Dienstag den 23. d. M., Vormittags 8 Uhr,

auf der hiesigen Amtskanzlei um so gewisser anzumelden, als ihnen später von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholten werden kann.

Wiesloch, am 5. Februar 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

vd. Dehlschläger.

[94] Nro. 2269. In der Nacht vom 23. auf den 24. d. M. wurden zu Waibstadt die nachfolgenden Gegenstände entwendet, was wir behufs der Fahndung auf diese als auf den 3. J. noch unbekanntem Thäter hiemit bekannt machen:

Circa 100 Pfund Schweinefleisch in 12 Stücken, darunter 2 Schinken. Das Fleisch hing erst 14 Tage im Rauchfang.

1 ungeräuchertes Stück Schweinefleisch von 4 bis 5 Pfund.

Circa 5 Pfd. Schweinefett.

1 kleines Holzbeil.

1 grau leinene Betthange,

1 alter zwillichener Sack ohne Zeichen.

4 Gebund werkenees noch ungebleichtes Garn, grob gesponnen, jedes Gebund zu 5 Pfund.

Neckarbischofsheim, 28. Januar 1847.

Großh. Badl. Bezirksamt.

B e t.

Früchteversteigerung.

[112] Lobensfeld. Mittwoch den 17. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, werden im Wirths-

haufe dahier
 20 Malter Korn,
 100 " Spelz,
 100 " Haber,
 gegen baare Zahlung bei der Abfuhr öffentlich ver-
 steigert.

45 Malter Spelz,
 15 " Gerste,
 25 " Haber,
 40 " Kartoffeln,
 200 Str. Heu,
 1500 Gebund Haber- und Dinkelstroh,
 2 Röh,
 4 Rinder,
 4 Schweine,
 3 Pferde, dann

Lobensfeld, 4. Febr. 1847.
 Großherzogl. Schaffnerei.
 H e l d.

Hausversteigerung.

[192] Reichen. Auf Antrag der Chri-
 stian Hildenbrands Erben v. hier, wird
 mit obervormundschaftlicher Ermächti-
 gung vom 25. d. M., No. 1408, der mitbetheiligt-
 en minderjährigen Margaretha Hildenbrand ihre
 Behausung, bestehend: die Hälfte an einem zweift.
 Wohnhaus, halben Scheuer, Stallung, die Hälfte
 Kochgarten im obern Dorf gelegen, neben Jacob
 Lang, Weber, und die Allmentgasse bis

Donnerstag den 18. Febr. l. J.,
 Mittags 12 Uhr, auf dem Rathhause dahier zu
 Eigenhum versteigert.
 Reichen, den 29. Januar 1847.

Das Bürgermeisterramt.
 Z i e g l e r.
 vdt. Edelmater,
 Rathschbr.

Bekanntmachung.

[100] Reichen, Bezirksamt Sinsheim.
 In Sachen des Sigmund Seligmann in
 Karlsruhe und des Christian Hochstetter in Es-
 pingen, gegen die Gebrüder Gg. und Jak. Stein
 von hier, Forderung betr., werden den Beklagten
 im Wege gerichtl. Zugriffs
 bis Freitag den 26. Febr. d. J.,
 Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert, und
 wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgültig
 zugeschlagen:
 Häuser und Gebäude.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall im f. g.
 Finsenviertel gelegen, eins. und anders. der Allment-
 weg.
 A e c k e r.

Circa 1 Morgen 3 Brtl. 25 Ruthen, welche in
 3 Fluren liegen.
 Reichen, den 30. Januar 1847.

Das Bürgermeisterramt.
 H o r t e r.
 vdt. Zimmermann.

Fahrnißversteigerung.

[108] Dühren. Aus der Verlassenschaftsmasse
 des verlebten hiesigen Bürgers und Dekonomen Jo-
 hann Jacob werden auf Antrag der Betheiligten
 Mittwoch den 10. und Donnerstag
 den 11. d. M., jedesmal morgens 9 Uhr
 anfangend, in dessen Behausung

Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, Faß- und
 Bandgeschirr, und sonstiger allgemeiner Hausrath
 gegen baare Zahlung beim Zuschlag versteigert.
 Dühren, den 4. Februar 1847.

Der Bürgermeister.
 W o l f h a r d.
 vdt. Schäfer,
 Rathschbr.

Zwangsversteigerung.

[109] Dühren. Nichterlich ergangener Ver-
 fügung zufolge werden
 Montag den 8. Merz l. J.,
 Mittags 1 Uhr,

aus der Santmasse des hiesigen Bürgers und Zim-
 mermeisters Konrad Hörter

1.
 Ein neu erbautes einstöckiges Wohnhaus sammt
 Stall, Keller und 2 einstöckigen Anbauten, dahier
 an der Mühlbach, neben Heinrich Steidel u. Gg.
 Michael Hörter gelegen.

2.
 2 Viertel Acker in den Mauern, neben Jakob
 Spieß alt, und Samuel Frei gelegen;
 auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, und
 vorbehaltlich der Genehmigung des Gläubigeraus-
 schusses zugeschlagen.

Dühren, den 4. Februar 1847.
 Der Bürgermeister.
 W o l f h a r d.
 vdt. Schäfer,
 Rathschbr.

Holzversteigerung.

[110] Dühren. Aus dem hiesigen Gemein-
 walde, District Wittich, werden auf
 Freitag den 12. d. M.,
 Morgens 9 Uhr,

auf der Hiebsstelle 30 Stämme Bau- und Nutz-
 holz, welche sich auch zu Holländerstämme eignen,
 gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr versteigert.
 Dühren, den 6. Febr. 1847.

Der Bürgermeister.
 W o l f h a r d.
 vdt. Schäfer,
 Rathschbr.

Güterversteigerung.

[89] No. 278. Waiblingen.
 Freitag den 12. Februar l. J., Nach-
 mittags 3 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhause aus der Michael
Wacker Weber'schen Verlassenschaftsmasse dahier,
der Erbvertheilung wegen, Acker, Wiesen und
Gärten bis zu einem Werthe von 340 fl. mit amts-
licher Ermächtigung vom 18. d. M., No. 1376,
öffentlich versteigert.

Waibstadt, den 30. Jan. 1847.
J. A. d. B. Gemeinderath Lang.
vdt. Seeber.

Bau-, Nutz- und Brennholz- versteigerung.

[188] No. 280. Waibstadt.
Montag den 15. Februar l. J.
werden aus hiesigem Gemeindefalde, Distrikt Roth-
reiffg:

- 200 Stück Eichflöz,
- 68 „ Forstflöz,
- 34 Stamm Tannen,
- 12 Kirschbäume,
- 6 Aspen,
- 4 Adlerskirschbäume, und
- 3 Linden, sodann

Dienstag den 16. Febr. l. J.,

36 Klafter Stuppenholz
öffentlich auf dem Schlage versteigert.

Die Steigerungen werden an den besagten Ta-
gen je Morgens 8 Uhr ihren Anfang nehmen.

Waibstadt, den 30. Jan. 1847.
J. A. d. B. Gemeinderath Lang.
vdt. Seeber.

Bekanntmachung.

[115] Barga, Amts Neckarbischofsheim.
In Sachen
Johs. Elser von Barga,
gegen
Joseph Keker von da,
Fordg. betr.

werden dem Bekt. bis Montag den 15. dts. Mts.,
Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause dahier ver-
steigert:

- 2 Pferde im Anschlag zu 100 fl.
- 1 Wagen 24 fl.
- 50 Str. Heu 50 fl.
- 1 Windmühle 10 fl.
- 1 Mutterschwein 10 fl.

Sa. 194 fl.

was hiermit veröffentlicht wird.
Barga, 2. Febr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.
K n a p p l e.
vdt. Henkel.

[113] Tresschlingen, im Bezirksamt Neckar-
bischofsheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

In Sachen mehrerer Gläubiger werden dem
Christoph Wärs von hier seine sämtliche Liegen-

schaften auf
Mittwoch den 3. März 1847, Nach-
mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhaus öffentlich versteigert; der Zu-
schlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder dar-
über geboten wird.

Tresschlingen, den 28. Januar 1847.
Der Bürgermeister.
K n o r z e r.

[114] Tresschlingen, im Bezirksamt Neckar-
bischofsheim.
Liegenschafts-Versteigerung.

In Sachen mehrerer Gläubiger werden dem
Friedrich Zimmermann von hier seine sämtliche
Liegenschaften auf

Mittwoch den 3. März 1847, Nach-
mittags 1 Uhr,
auf dem Rathhaus öffentlich versteigert; der Zu-
schlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder dar-
über geboten wird.

Tresschlingen, den 28. Januar 1847.
Der Bürgermeister.
K n o r z e r.

Liegenschafts-Versteigerung.

[98] No. 94. Baiertal. Da bei der am
9. Juni v. J. abgehaltenen Zwangsversteigerung
des Adam Zuber, ledig von hier, kein Gebot er-
folgt ist, so hat man zur letztmaligen Versteigerung
Tagfahrt auf

Donnerstag den 25. d. M., Nach-
mittags 3 Uhr,
festgesetzt, wobei bemerkt wird, daß der endgiltige
Zuschlag erfolge, auch wenn der Schätzungspreis
nicht geboten wird.

Baiertal, den 1. Februar 1847.
Das Bürgermeisteramt.
Wiswässer.
vdt. Hubert.

Liegenschafts-Versteigerung.

[99] No. 93. Baiertal. Dem hiesigen
Bürger Jacob Friedrich III. werden in Folge rich-
terlicher Verfügung sämtliche Liegenschaften

Donnerstag den 25. Febr. l. J., Nach-
mittags 1 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffent-
lich versteigert und sogleich endgiltig zugeschlagen,
wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Baiertal, den 30. Januar 1847.
Das Bürgermeisteramt.
Wiswässer.
vdt. Hubert, Rathschr.

Bekanntmachung.

[187] Michelsfeld. Samuel Dürstein, hie-
siger Bürger und Gutspächter, läßt bis

Freitag den 12. Februar l. J.,
Vormittags 10 Uhr,
im Freiherrlich von Gemmingenschen Schlosshofe
25 Malter Haber,

25 Malter Haberwicken,
 4 Pferde,
 5 Stück Ochsen,
 7 " Künder,
 1 Fasset Ochsen,
 3 Schweine, sämmtlich Mastvieh
 öffentlich versteigern.
 Michelfeld, am 30. Januar 1847.
 Samuel Dürstein,
 zur Beurkundigung,
 Dreher, Bürgermstr.
 Walther, Rathschr.

Holzverkauf.

[118] Nro. 305. Sinsheim. Donnerstag
 den 11. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, wer-
 den in den hiesigen Stiftswaldungen links der El-
 senz und zwar im Distrikt Haberberg:
 2 Klafter buchen Scheitholz,
 3 1/2 " eichen
 1/2 " buchen Prügelholz,
 113 Stück gemischte Wellen,
 225 Buschel Sabenreißig und
 1 Loos Schlagraum.
 Im Distrikt Vogelherd.
 2 Klafter buchen Scheitholz,
 4 1/2 " eichen
 6 1/2 " " Prügelholz,
 1 1/2 " aspen
 525 Stück gemischte Wellen,
 10 " aspen Stangen und
 1 Loos Schlagraum
 gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr verkauft,
 wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen
 werden, daß die Versteigerung auf den Hiebstellen
 stattfindet und im Distrikt Haberberg zunächst des
 Zimmelhäuser Hofes der Anfang gemacht wird.
 Sinsheim, den 4. Februar 1847.
 Gr. Stiftschaffnei.
 B a n z.

Fruchtversteigerung.

[119] Flinsbach bei Neckarbischofsheim.
 Donnerstag den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr,
 verkauft unterzeichnete Stelle bei Gastwirth Jun-
 ker in Flinsbach die dasigen 1846r Gültfrüchten,
 nämlich:
 7 Malter Mühlfrucht,
 25 " Korn,
 25 " Dinkel, und
 30 " Haber
 in öffentlichem Aufstreich gegen baare Bezahlung.
 Berwangen, den 5. Febr. 1847.
 Grundherrl. v. Berlichingen'sches Rentamt.
 H ö l d e r.

Bekanntmachung zu der Prüfung
 in dem Hufbeslag zu Mosbach.
 [107] Die in den Bezirksämtern Neckargemünd,
 Sinsheim, Hoffenheim und Neckarbischofsheim woh-
 nenden jungen Schmiede haben sich nach bestehen-
 der höchster Verordnung, falls sie Meister werden

wollen, zu ihrer desfalligen Prüfung in dem Huf-
 beslag bei der unterzeichneten Commission auf den
 1. März d. J. anzumelden; den Angemeldeten wird
 sonach die bestimmte Zeit zur Vornahme der Prü-
 fung rückerttheilt werden.
 Die löblichen Bürgermeisterämter wollen diese
 Bekanntmachung den betreffenden jungen Schmieden
 alsbald verkünden lassen.

Die Prüfungs-Commission:
Henrich,
 Bez.-Thierarzt.

Zügelhütteversteigerung.

[81] Wiesloch. Meine dahier besitzende Zie-
 gelhütte, in welcher ein Brennofen, der 25 bis
 30,000 Stück Waaren enthält, sich befindet, die
 dazu gehörigen 15,000 Stück Bretten nebst Haus,
 Scheuer, Stallung und ungefähr 1 Bttl. Garten
 dabei lasse ich
 Montag den 15. Februar l. J., Nach-
 mittags 2 Uhr,
 auf hiesigem Rathhaus an den Meistbietenden frei-
 willig versteigern, auch wird dieselbe aus der Hand
 verkauft.
 Johann Koch, Zieglermeister.

Ziegelhütte-Verpachtung.

[111] Espenbach. Der Unterzeichnete ist ge-
 sonnen, seine dahier besitzende Ziegelhütte unter an-
 nehmbareren Bedingungen auf ein oder mehrere Jahre
 um billigen Preis in Pacht zu geben.
 Die hierzu Lusthabenden können bei mir die Be-
 dingungen jeden Tag einsehen.
 Espenbach, den 5. Febr. 1847.
 Philipp Schifferer.

Anzeige.



[105] Auswanderer nach Nord-
 Amerika, welche sich der regel-
 mäßigen Post-Schiffe zwischen
 Havre und Neu-York oder
 der schönen gekupferten Dreimaster-Schiffe I. Klasse
 nach Neu-Orleans bedienen wollen, können schnell
 und billig Beförderung erhalten durch

Maximilian Eisig,
 Post-Schiffs-Agent
 in Dettingen.

Garten-Saamen-Empfehlung.

[102] Sinsheim. Alle mögliche Arten von
 Garten-Saamereien in den vorzüglichsten Sorten, für
 deren Keimkraft garantirt wird, so wie auch meh-
 rere Sorten von Blumen-Saamen ist angekommen und
 wird bedeutend billiger als von den Hausirern ver-
 kauft bei
 G. Fischer.

[103] Sinsheim. Selbstgezogener und rein
 ausgelasener **Sonig** ist billig zu haben bei
 G. Fischer.